

28./29. September 1651 in Luzern]⁴ schick ich über acht tag, es were dan das der H. deselben ehender vonnöthen hete."

- 1) Damals korrespondierte Zurlauben mit dem Luzerner Stadtschreiber vor allem wegen der Beilegung des Uttwiler- und Lustdorferhandels. Diese Streitigkeiten wurden schliesslich an der Tagsatzung der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - vom 26. November bis 9. Dezember 1651 in Frauenfeld beigelegt. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten, s. EA VI I, 89 (Nr. 59).
- 2) Am 28./29. September 1651 waren in Luzern die geheimen Kriegsräte der V kath. Orte zusammengekommen, um zu beraten, wie man sich gegenüber den neu gl. Orten gegebenenfalls verteidigen könne. Auch hier war Beat II. Zurlauben einer der Zuger Tagsatzungsgesandten, s. ebenda 79 (Nr. 56).
- 3) s. ebenda 80 e
- 4) s. Anm. 2

Original, mit Siegel - AH 97, 414-415

202

[1629?]¹

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [METZGER, JOHANN] RUDOLF STAPFER [VON BREMGARTEN] FÜR DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Min grutz und gutwiliger dienst Her schwager landschreiber hie bi min rächniß um fleisch Erschlich ...	[24 bz.] ²
ye me ...	[8 bz.]
me ...	[8 bz.]
me ...	[18 bz.]
me ...	[23 bz.]
me ...	[22 bz. 2 ss]
me ...	[22 bz.]
me ...	[15 bz.]
me ...	[2 gl.]
ye me ...	[18 bz.]
me ...	[8 bz.]
Sumen ...	[14 gl. 35 ss 4 a]"

"Jtem umb Schafffleisch ... [8] bz. zalt durchs U r s i"³

- 1) Bis 1629 amtete Beat II. Zurlauben als Landschreiber der Freien Aemter. Deshalb dürfte vorliegende Rechnung aus diesem oder einem der vorhergehenden Jahre stammen.
- 2) Die Zahlen sind im Original durchwegs in röm. Ziffern geschrieben!
- 3) Ganze Glosse durchgestrichen.

AH 97, 415^r (aufgeklebt)